Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Wilhelm Schubart von Staatliche Museen (Berlin, West) an Adolf Erman

Schubart, Wilhelm

Berlin, 29.10.1932

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-103287

Berlin
29. 10. 32

Sehr verehrter Herr Geheimrat,

An Ihrem Geburtstage soll mein herzlicher Glückwunsch nicht fehlen. Möge Ihnen die unverwüstliche Frische des Geistes, die alle bewundern, erhalten bleiben und Ihnen über die weniger erfreulichen Seiten des Daseins hinweg helfen. In der Papyrussammlung wird Ihrer oft und gern gedacht, solange Ibscher und ich hier arbeiten.

Gewiß begleiten Sie jetzt mit Teilnahme die Ägyptenfahrt

Gregorius, den wir gern das „kleine Wörterbuch" nennen, im Unterschiede von dem „Großen Wörterbuch" in Destern. Hoffentlich schaukeln ihr in diesem Augenblick die Atlantischen Wogen nicht gar zu sehr.

Peggi glaubt es, von allem dank Ihrer Fürsorge, bei uns auch scheint, daß wir diese mageren Jahre leicht überstehen können; nun fehlt es am Gelde zu Herausgaben und an Bearbeitern.

Für die geistlichen Sachen habe
ich nur paar junge Leute, und
das Kirchliche wird auch gefördert,
soweit es sich zum Manichäismus
bekennt; aber im Übrigen kann
man nur hoffen, daß sich wieder
neue Kräfte zusammenfinden; sicher-
lich erst nach meinem Abgange,
denn von den nächsten sechs Jahren
ist noch keine große Belebung zu
erwarten. Aber die Wissenschaft
hat zum Glück ein langes und
zähes Leben.

Mit der Bitte, mich Ihrer Frau
Gemahlin zu empfehlen,

Ihr

nun auch schon „alter“

W. Schubart

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen
DFG